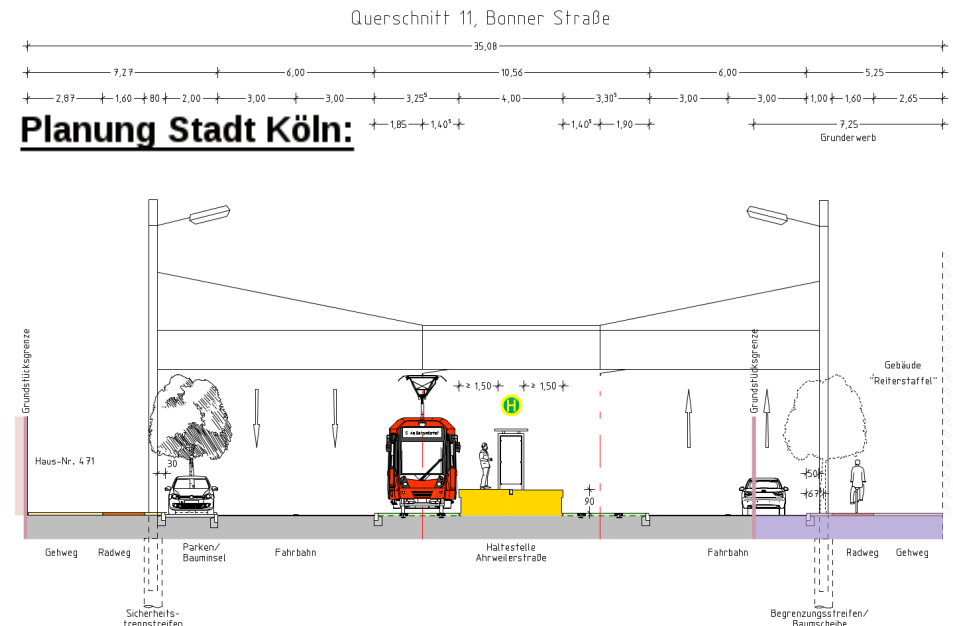
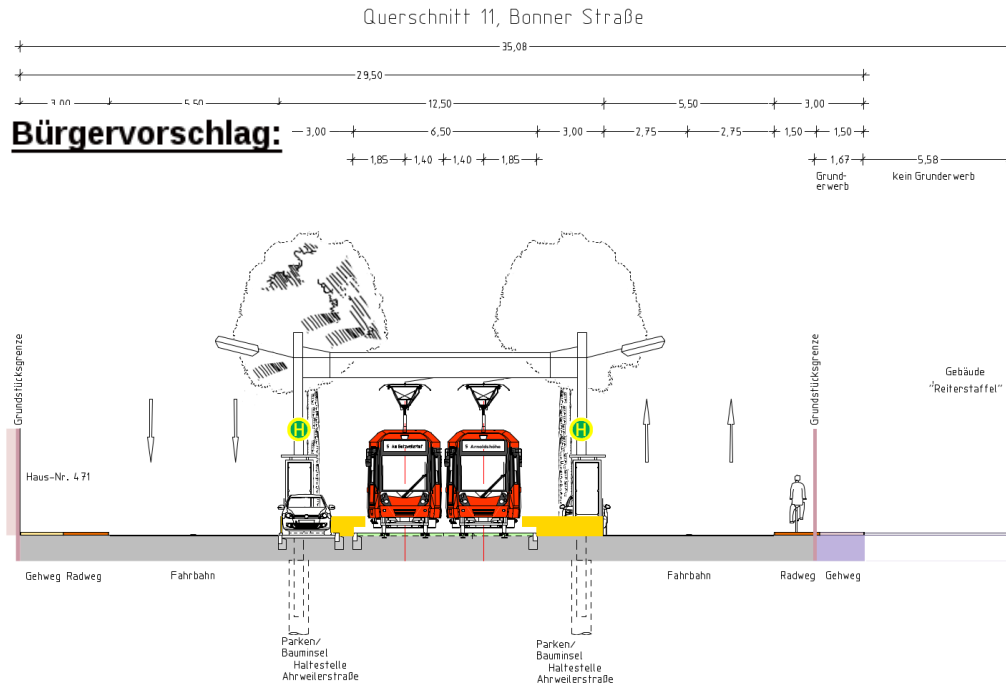


Wo liegen die Unterschiede im Streit um die Bonner Straße ? Beispiel: Straßenraumgestaltung



Keine gesonderten Außenbahnsteige, keine Mittelbahnsteige, sondern der Parkstreifen wird an die Gleise verschoben und im Bereich der Haltestellen zu Außenbahnsteigen ausgebaut. Dies ist nur ein Vorschlag der Bürger, erfordert aber schmalere Fahrbahnbreiten und den Verzicht auf eine fünfte Fahrspur in Linksabbiegebereichen.

Das fordern Bürgerinnen und Bürger:

- | | | | |
|--|-------------------|--|--|
| | möglich | | Rettungsgasse bei Stau |
| | sichtbar | | Radfahrer als Verkehrsteilnehmer |
| | kein Problem | | Straßenquerung außerhalb von Fußgängerampeln |
| | möglich | | Bäume am derzeitigen Standort erhalten |
| | nur über Schienen | | Oberleitungen Straßenbahn |
| | ruhig | | Straßenbild |
| | geringer | | Kosten Grunderwerb |

Das will die Stadt:

- | | |
|--|---|
| | nicht möglich ¹⁾ |
| | verdeckt ²⁾ |
| | gefährlich und fast unmöglich ³⁾ |
| | nicht möglich |
| | über gesamte Straße |
| | unruhig ⁴⁾ |
| | höher |

¹⁾ Schienen auf der einen und parkende Autos und Bäume auf der anderen Seite.
²⁾ Bäume und parkende Autos zwischen Straßenverkehr und Radfahrer.
³⁾ Alle Straßenfahrbahnen und Schienen müssten in einem Rutsch gequert werden.
⁴⁾ Schienen und Fahrbahnen müssten vor jeder Haltestelle aufgeweitet und danach wieder zusammengeführt werden.